

selig gemacht u. dankbaren Herzen hat ab den Folgen,  
 wovon der heilige Text redet: Ihr sagt thut es so  
 - ihm so barmherzig hat ihn dazu gebracht, sein Blut für  
 uns armen Menschen zu vergießen, um uns selig zu  
 machen - Ihr sagt thut es so, darum so preist  
Gott an seinem Liebe u. in seinem Geiste, welche sind  
 Gottes. 1 Cor. 6, 29. Wer in der wahrhaftigen Er-  
 lösung der Gnade Jesu Christi steht, davon allein  
 abhängt, u. nicht leben kann, wenn er sie nicht täglich  
 von innen an seinem Herzen anhängt, dem wird  
 das das größte Anliegen: Warum ich doch meinem  
 Gott, meinem Herrn u. Glt, der mich bis in den  
 Tod geliebt u. so viele Barmherzigkeit bis auf die-  
 sen Tag an mir bewiesen hat, und der so gnädig,  
 gütig u. sanft gegen mich gesinnt ist; warum ich  
 doch den an Lieb u. Wohl, mit Worten, Werken u.  
 Gedanken preisen könnte! Dazu gibt man sich ihm  
 vom alle Tage auch wenn sie. Ach mein Herr,  
 laß die Collette, um die ohne Ausnahme sie  
 Geist Wohl u. alle Götter. Ich will nichts, was dir  
 nicht gefällt, bey mir in Besitz nehmen; um mir  
 alles von mir zu, u. mach mich so, daß ich dir  
 gefallen kann. Ich will über nichts falten, was  
 du bey mir gern weg haben möchtest, und will  
 alles auch den Kindern als Gnade annehmen, was  
 du

du